

Deutscher Internationaler Club in Genf
1200 Genève | T.: 022 310 14 70
E-Mail: info@dicg.org -
www.dicg.org



Deutscher
Internationaler
Club in
Genf

EINLADUNG

**FREITAG, 17. OKTOBER 2025
19:00 UHR**

**La Mère Royaume
Place Simon-Goulard 4, 1201 Genève**



100 JAHRE BAUHAUS IN DESSAU

**DIE KULTURARBEIT DER
KLASSIK STIFTUNG WEIMAR**

MIT

**DR. ULRIKE LORENZ
PRÄSIDENTIN DER STIFTUNG**

Genf, im September 2025

Liebe Clubmitglieder,
Liebe Freunde,

wir möchten Sie heute herzlich zu unserer bevorstehenden Veranstaltung mit Dr. Ulrike Lorenz, der Präsidentin der Klassik- Stiftung Weimar einladen, - das Highlight unseres Herbstprogrammes.

Die Klassik Stiftung Weimar bildet ein einzigartiges Ensemble von Kulturdenkmälern. Mit ihren zahlreichen Museen, Schlössern, historischen Häusern und Parks sowie den Sammlungen der Literatur und Kunst zählt sie zu den größten und bedeutendsten Kultureinrichtungen Deutschlands. Hierzu gehören z.B. die Herzogin-Anna-Amalia Bibliothek, das Goethe Nationalmuseum, das Wittumspalais und viele mehr. Zwölf Liegenschaften sind in der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgeführt.

Wie wichtig ist es gerade in der heutigen Zeit das große kulturelle Erbe zu bewahren? Welche Bedeutung hat diese Arbeit gerade im Osten Deutschlands? Wo steht unsere Kulturarbeit im internationalen Vergleich?

Hierzu und mehr werden wir sehr interessante Antworten und auch Aussichten für die Zukunft erhalten.

Für den Vortrag und den anschließenden Umtrunk ist eine Anmeldung erforderlich. Benutzen Sie bitte [diesen Link](#).

Mitglieder frei, Gäste entrichten bitte 25,00 CHF

Anmeldeschluss: 11.10.2025

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Ralph Tatu
Präsident
Deutscher Internationaler Club in Genf

DR. Ulrike Lorenz



Biographie:

seit August 2019	Präsidentin der Klassik Stiftung Weimar
2009–2019	Direktorin der Kunsthalle Mannheim
2018	Eröffnung des Neubaus der Kunsthalle Mannheim mit dynamischem Museumskonzept und Digitalstrategie; Verleihung der Goldenen Ehrennadel des Frauenbrücke-Preises für die innere Einheit Deutschlands
2016	Kuratorin der ersten Otto-Dix-Retrospektive in Lateinamerika: „Otto Dix: Violencia y Pasión“, Nationalgalerie Mexiko City
seit 2014	Mitglied der Akademie der Künste Berlin – Sektion "Bildende Kunst"; Mitglied im Leipziger Kreis der deutschen Kunstmuseen (bis 2019)
2010–2018	Vorstandsmitglied des Deutschen Museumsbundes e.V.
2004–2008	Direktorin des Kunstforums Ostdeutsche Galerie, Regensburg;
2008	Friedrich-Baur-Preis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, München
1990–2004	Direktorin der Kunstsammlung Gera mit Otto Dix Haus
2002	Übernahme der Leitung des Stadtmuseums Gera
1999	Promotion an der Bauhaus-Universität Weimar
1983–1988	Studium der Kunstwissenschaft und Archäologie an der Universität Leipzig